

Den Heldenod für's Vaterland starb Herr Kollege Paul Hensel aus Köslin am 23. Mai.

Im Kampfe für's Vaterland fiel in den Karpathen am 1. Juni infolge eines Brustschusses Herr Kollege Adolf Boericke aus Wiesbaden.

Auf dem Felde der Ehre fiel in Rußland Herr Kollege Rudolf Radlanski aus Hindenburg in Schlesien am 3. Juli.

Den Heldenod für's Vaterland erlitt ferner Herr Kollege Karl Scholz aus Liegnitz.

Auch Herr Kollege Wilhelm Kuchenbuch aus Roßwein in Sachsen fiel in Feindesland.

Mit dem Eisernen Kreuz wurde am 4. Juli der Sohn des Obermeisters der Uhrmacher-Zwangsinnung Heinrich Schneider in Beuthen, Herr Herbert Schneider, der als Gefreiter im Felde steht, ausgezeichnet.

Das Eiserner Kreuz erhielt der Sohn des Herrn Kollegen Oppermann aus Wolfenbüttel, Herr Otto Oppermann, der als Leutnant und Kompagnieführer im Felde steht.

Für bewiesene Tapferkeit vor dem Feinde erhielt der Sohn des Herrn Kollegen Wohlenberg aus Tönning, Herr Friedrich Wohlenberg, das Eiserner Kreuz.

Der Sohn des Herrn Kollegen Gräper aus Schmölln, Herr Hans Gräper, erhielt ebenfalls das Eiserner Kreuz.



## Briefkasten

### Antworten

Zur Frage 8096. **Selbstroll-Markisen.**

(Nachträglich.) Achten Sie darauf, daß die Feder nicht zu stark gespannt wird, dann werden Sie auch nicht über Federbruch zu klagen haben. Ich habe eine Selbstroll-Markise seit dem Jahre 1906 in Gebrauch. In dieser langen Zeit ist nur der Stoff dreimal erneuert worden. K. R. in W.

Zur Frage 8100. **Anderung silberner Medaillons.**

Ich würde die Umänderung der Medaillons übernehmen und in sauberer Ausführung ein schwarz-weiß-rotes Farbband in Email anbringen. Adolf Marr in Löbau i. S.

### Fragen

Frage 8101. **Kontroll-Zählapparate.**

Woher kann ich Kontroll-Zählapparate erhalten, die beim Entladen von Schiffen in der Weise verwendbar sind, daß der Abnehmer der Ware den Apparat immer für die nächste Zahl öffnet und der Auslieferer dann diese Zahl einstellt? K. G. in H.

Frage 8102. Wer erzeugt die Taschenuhren mit der Marke „J. E. C.“ im Gehäusedeckel und den Worten „Quantième Genève“ auf dem Werk? H. S. in N.

### Mitteilungen

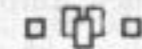
**A. K. in L. Ausfertigung zweier Rechnungen.** Ihre Meinung, daß es auf mangelndes Entgegenkommen zurückzuführen ist, wenn Ihr Lieferant sich weigert, Ihnen für die gelieferten Waren zwei Rechnungen mit verschiedenen Preisen auszustellen, ist irrig. Nach den neuen gesetzlichen Bestimmungen würden Sie und Ihr Lieferant, wenn er Ihrem Wunsche nachkäme, sich geradezu strafbar machen; denn nach dem Wortlaut des Gesetzes wird derjenige wegen Betruges bestraft, der sich von seinem Lieferanten zweierlei Rechnungen über bezogene Waren ausstellen läßt, um damit seinen Käufer in den Glauben zu versetzen, er habe einen höheren als den wirklichen Bezugspreis bezahlt. Auch der Lieferant, der die doppelte Rechnung ausstellt, wird wegen Beihilfe zum Betrüge bestraft. Wenn Sie, weil Sie erst später das verauslagte Geld zurückerhalten, die Ihnen wegen Barzahlung eingeräumte Ermäßigung von 5 % nicht weiter verrechnen, so begehen Sie damit nichts Unerlaubtes.

**Herrn H. H. in B. Ein nicht zustande gekommener Vertrag.** Sie bestellten am 20. Juni bei einer Firma ein Fahrrad, das am 25. Juni geliefert werden sollte. Die Firma erwiderte, daß sie es bis dahin leider nicht liefern könne, sondern erst im Laufe der darauf folgenden Woche, und sie fragte bei Ihnen an, ob Sie bis dahin die Frist erweitern wollten. Sie antworteten darauf gar nicht. Trotzdem kam später das Rad an, dessen Annahme Sie verweigerten. Die Umstände, die Ihnen daraus erwachsen sind, und die sich noch mehreren können, würden Sie durch Beantwortung des Briefes der Firma vermieden haben. Glücklicherweise liegt der Fall trotzdem für Sie günstig, wie folgende Auskunft des Herrn Justizrats Henschel zeigt:

„Bei diesem Sachverhalt ist ein Vertrag nicht zustande gekommen. Sie machten der Firma einen Vertragsantrag, der nicht angenommen wurde, und die Firma machte Ihnen einen Gegenantrag. Auf den Gegenantrag haben Sie nichts erwidert, und somit sind die Vertragsverhandlungen gescheitert. Sie sind nicht verpflichtet, das Rad anzunehmen. Sie wollen in diesem Sinne der Firma schreiben.“

**Herrn J. M. in M. Berufung gegen Urteile des Gewerbegerichts.** Nach § 55 des Gewerbegerichts-Gesetzes ist die Berufung gegen ein Urteil des Gewerbegerichts zulässig, wenn der Wert des Streitgegenstandes den Betrag von 100 Mark übersteigt. Berufungsgericht ist das Landgericht, in dessen Bezirk das Gewerbegericht seinen Sitz hat.

**Herrn O. W. in D. Das Recht auf die Weihnachtsvergütung.** Die vertraglich zugesicherte Weihnachtsgratifikation ist ein Teil des Gehaltes. Sie ist anteilig zu leisten, wenn der Gehilfe während des Geschäftsjahres austritt. Die Vergütung ist nur dann nicht zu gewähren, wenn der Gehilfe wegen Pflichtverletzung entlassen wird oder seinerseits das Dienstverhältnis kündigt. Bei Ihnen ist das Dienstverhältnis dadurch aufgelöst, daß Sie zum Heeresdienste einberufen sind. Die anteilige Vergütung bis zum Tage der Einberufung muß Ihnen deshalb gewährt werden. J.-R. H.



## Patent-Nachrichten

### Patentanmeldungen

(Das Datum bezeichnet den Tag, bis zu welchem Einsicht in die Anmeldungen auf dem Kaiserl. Patentamt genommen werden kann.)

Kl. 83 a. L. 41823. Zeitmesser mit Hilfsfeder. Albert Lotz, Schwenningen a. Neckar. 5. September 1915.

### Patenterteilungen

(Das Datum bezeichnet den Beginn des Patents.)

Kl. 83 a. 286 528. Uhr mit Ansagewerk. Jenö Virág in Budapest. 26. Juni 1913.

„ „ 286 529. Uhr mit Ansagewerk; Zus. z. Pat. 286 528. Jenö Virág in Budapest. 5. Oktober 1913.

„ 83 b. 286 844. Kontakteinrichtung für elektrisch aufgezogene Uhren mit Schwinganker. Dr. Franz Kuhlo in Berlin, Belle-Alliancestr. 3. 19. November 1913.

### Gebrauchsmuster-Eintragungen

(Das Datum bezeichnet den Beginn des Schutzes.)

Kl. 83 a. 632 380. Sperrfeder-Anordnung an Weckern und Laufwerken. Hermann Stabernack in Ilmenau. 14. Juni 1915.

„ „ 632 709. Uhrenschutzgehäuse mit an je einer Hälfte angeordneter Riemenhaltevorrückung. Hermann Sörensen in Kopenhagen, Dänemark. 27. Mai 1915.

„ „ 632 710. Nachts leuchtendes Zifferblatt. Neues Radium-Syndikat in Leipzig. 31. Mai 1915.

„ 72 i. 633 388. Hemmung für Uhrwerke mechanischer Zeitzylinder. Rheinische Metallwaren- und Maschinenfabrik in Düsseldorf-Derendorf. 22. Januar 1915.

### Die nach Schluß der Redaktion eingegangenen Nachrichten befinden sich vor dem Stellen-Nachweis

### Inhalts-Verzeichnis

	Seite
Deutscher Uhrmacher-Bund .....	177
Der Wille zum Erfolg .....	178
Die schwarzen Jäger von Andenne .....	178
Der Triplexgang .....	180
Die Versendung offener Listen mit Preisen in Zahlen .....	181
Auszug aus dem Bericht über das siebenundreißigste Schuljahr der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte .....	182
Kriegsbilder .....	183
Aus der Werkstatt	
Das Einrichten der Zeiger unter dem Linsengläse .....	184
Sprechsaal	
Ein einfaches Mittel zur Befestigung lose sitzender Uhrgläser .....	184
Vermischtes .....	185
Vereins-Nachrichten, Personalien, Geschäftliches, Gerichtliches usw. ....	186
Briefkasten .....	188
Patent-Nachrichten .....	188